

Mordsgeschichten im Hallenbad

LESEN Zwei Schwestern sorgten mit ihrer Lesung und Theatralik für scharfe Kost und köstliche Speisen.

Die Lesegesellschaft Wädenswil hatte für ihre aussergewöhnliche Veranstaltung einen ebenso aussergewöhnlichen Ort gewählt. Während jenseits der Fensterscheibe durchtrainierte Schwimmer locker ihre Bahnen zogen, sass drinnen im Hallenbadrestaurant über 50 Besucherinnen und Besucher an festlich geschmückten Tischen. Sie erwarteten gleich zwei Leckerbissen.

Beste Harmonie

Für den ersten, den kulinarischen, war das Küchenteam von Swiss Chillys besorgt. Die literarischen Häppchen hatten Mitra Devi und Barblin Leggio zubereit-

et. Auch da fehlte es nicht an scharfen Gewürzen. Die Schriftstellerin Mitra Devi, bestens bekannt für ihre bitterbösen, schwarzhumorigen Krimis, Kurzgeschichten und Gedichte, lieferte sozusagen die Rezepte und die Zutaten. Diese verwandelte die Schauspielerin Barblin Leggio mit der richtigen Dosis Theatralik und Schauspielkunst in heiss dampfende, köstliche Speisen.

Im Wechsel wurde Kulinarisches und Literarisches aufgetischt, wobei jeder Erzählblock in sich geschlossen war. Die Vortragenden – zwei Schwestern – harmonierten bestens und verstanden es durch ihre bodenständige, offene Art, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, bei der auch das persönliche Gespräch nicht zu kurz kam.

Lesegesellschaft Wädenswil



Die beiden Schwestern bei ihrer Lesung im Hallenbad.

zvg

Sieg für Thalwiler

EISHOCKEY Die Thalwiler Eishockeymannschaft Plüsch gewann in Dielsdorf gegen die Hot Soggs 5:4. Schon beim ersten Thalwiler Angriff tankte sich Lars Voss durch die gegnerische Abwehr und verwandelte reaktionsschnell einen Abpraller zur Führung. Nun drängten die Hot Soggs vehement auf den Ausgleich, doch die Thalwiler Verteidigung, angeführt vom tadellosen Goalie Philipp Schubert, hielt stand. Dagegen gelang dem gut aufgelegten Mario König mit einem Konter das 2:0.

Die Hot Soggs liessen nicht locker und schafften den Anschlusstreffer. Wenig später entwischte Cyrill Burger der Hot-Soggs-Abwehr und überlistete den gegnerischen Torwart zum 3:1. Jetzt waren die Hot Soggs an der Reihe und trafen dreimal zur erstmaligen Führung. Bis dahin gab es mehr Schüsse auf das Thalwiler Tor als umgekehrt. Ein Thalwiler Verteidiger und ein Hot-Soggs-Stürmer gerieten nach einem Bandenzweikampf nach NHL-Manier aneinander und balgten sich auf dem Eis. Christian Lindenmann schaffte schliesslich aus einem Gewühl heraus den Ausgleich.

Die Entscheidung gelang Mario König durch einen verwandelten Penalty. Eine Minute vor Schluss ersetzten die Hot Soggs ihren Goalie durch einen sechsten Feldspieler, doch letzten Endes es blieb beim 5:4-Erfolg des EHC Thalwil Plüsch.

EHC Thalwil Plüsch

Es spielten für Thalwil: Goalie: Philipp Schubert. Verteidigung: Loris Brandenberger, Roger Wägeli, Fritz Keller, Lars Voss. Stürmer: Markus Dantler, Mario König (2), Bruno Alder, Fredi Hiltmann, Horst Wirgailis, Christian Lindenmann (1), Cyrill Burger (1), Roger Marty, Stefan Studer.

Neuer Aktuar für die Männerriege

RICHTERSWIL Die Männerriege Satus Richterswil verzeichnet ein erfolgreiches Vereinsjahr. Die Finanzen stimmten, die Mitgliederzahlen blieben stabil. Neu wird Mike Merk das Amt des Aktuars übernehmen. Er ist der Nachfolger von Heinz Billeter, der das Amt über 40 Jahre innehatte.

Am Freitag, 24. November, fand die 76. Generalversammlung der Männerriege Satus Richterswil in der Jugendherberge Richterswil statt. Der Präsident Hans Tanner durfte an diesem Abend fast alle Akteure begrüssen. Dank der guten Vorarbeit des Vorstandes wurden die Traktanden kurz und speditiv abgehandelt. Der Kassier Fritz Schiesser konnte mit einem positiven Jahresergebnis

aufwarten, da die Männerriege trotz Jubiläumsjahr den Gürtel etwas enger schnallte. Trotzdem gab es natürlich einige Ausgaben. So wurden zum Beispiel im Februar ein attraktives Skiweekend in Bergün und im Herbst die dreitägige Jubiläumsreise nach Innsbruck mit diversen Highlights unternommen.

Die Mitgliederzahlen der Männerriege bleiben stabil. Einem

Neuzugang stehen ein Austritt und ein Übertritt zu den Gönnern gegenüber.

Engagement für die Gemeinde

Wie immer hatte sich die Männerriege auch in diesem Jahr kulturell in der Gemeinde engagiert. Der Jaguar, den der Verein für die Räbechilbi gestaltete, fand bei den Besuchern grossen Anklang, das Sujet wurde sogar in der Zeitung veröffentlicht.

Neben der Räbechilbi waren die Männer der Männerriege auch an der Chilbi Richterswil sowie an der Papiersammlung präsent.

Den häufigsten Turnstundenbesuch durfte sich Hans Tanner mit einem speziellen Geschenk zuschreiben lassen. Den Plauschwettkampf gewann Erich Sonderegger. Auch er durfte einen Preis mit nach Hause tragen.

Eine spezielle Ehrung kam zudem dem scheidenden Vorstandsmitglied Heinz Billeter zugute. Ganze 40 Jahre hielt es das Amt als Aktuar inne und überlässt nun das Amt einem Jüngeren, nämlich Mike Merk. Billeters informative Protokolle werden die Mitglieder vermissen. Der Vorstand der Satus Richterswil

setzt sich für das Jahr 2018 wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Tanner, Kassier Fritz Schiesser, Aktuar Mike Merk und Trainer Erich Sonderegger.

Im Jahresprogramm 2018 stehen neben der wichtigen körperlichen Betätigung ein Plauschwettkampf, ein Skiweekend und eine Herbstwanderung.

Nach knapp einer guten Stunde konnten sich die Teilnehmer der Generalversammlung dem Austausch einiger lustiger Episoden vom vergangenen Vereinsjahr widmen.

Männerriege Satus

Treffsichere Kilchberger

SCHIESSEN Das Leistungshoch der Kilchberger Pistolenschützinnen und -schützen hält an. Die Schweizer-Meisterschaftsteilnehmer Peier, Hauser, von Burg und Tognola – verstärkt durch Veteran Weber – erreichten am Herbstschieszen in Affoltern am Albis über 25 Meter den 2. Gruppenrang von 35 Gruppen. Am Ustertag-Schieszen nahmen über 50 Meter zwei Gruppen der Schützengesellschaft Kilchberg teil. Die Cracks Peier, Hauser, von Burg und Melliger schossen sich von 64 Gruppen auf den 5. Rang. Dann folgte aber der Paukenschlag der Rookies Jasmin Steiner, Andrea Tognola, Dominik und Raphael Weber – diese schossen sich auf den sensationellen 3. Rang. Auch der Start in die Indoorsaison ist den Luftpistolenschützen gelungen. An der Zürichsee-Meisterschaft in Richterswil erreichten die



Die Rookies Jasmin Steiner, Dominik und Raphael Weber (von links). Es fehlt Andrea Tognola.

zvg

Schützen Benno Hauser, Christoph von Burg, Andreas Peier

und Rookie Raphael Weber den 3. Rang, punktgleich mit den

renommierten Schützen der SG Stadt Zürich. SG Kilchberg

Wädenswiler nehmen Pokale wieder nach Hause

RETTUNGSSCHWIMMEN Die SLRG Wädenswil trat bei den Damen sowie bei den Herren als Titelverteidiger bei den Regionalmeisterschaften in Urdorf an.

Laura Buchmann, Martina Camenzind, Daniela Marty, Mirjam Schnüriger und Flavia Senften hatten gegen eine starke Konkurrenz in der Damenkategorie zu schwimmen. Doch dank einem komfortablen Polster, das sie sich in der ersten Disziplin des Tages erschommen hatten, und einem weiteren Sieg in der Gurtretterstaffel konnten sie die Führung verteidigen und gewannen zum vierten Mal in Folge den Regionalmeistertitel. Für das erste Herrenteam mit Marco Hüppin, Björn Manser, Oliver Wanger und Sandro Wanger wäre alles andere als der

erste Platz eine herbe Enttäuschung gewesen. Marco Camenzind, Ashkan Hesabian, Andrin Senften, Jörg Senften und Heinz Wanger stellten das zweite Herrenteam und wollten sich einen Podestplatz sichern. Die erste Mannschaft gewann souverän jede der fünf Disziplinen und gewann verdient den Pokal. Die zweite Mannschaft, welche mit erfahrenen und jungen Rettungsschwimmersportlern besetzt war, lieferte sich einen Kampf mit vier weiteren Mannschaften um die verbliebenen Podestplätze. Schlussendlich erreichten sie den dritten Schlussrang. So nahmen die Regionalmeisterschaften einen erfolgreichen Abschluss, und die beiden Pokale für den Regionalmeistertitel konnten wieder nach Hause genommen werden.

SLRG Wädenswil

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Richterswil

Gestorben am 5. November 2017:

Markus Luzius Eggler, von Wädenswil ZH und Feusisberg SZ, geboren am 24. März 1943, wohnhaft gewesen in 8833 Samstagern, Frohbergstrasse 34. Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

